

Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe e. V.

Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe e. V.
Erbprinzenstr. 13 · D-76133 Karlsruhe

An alle Mitglieder des
Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e.V.

Museum am Friedrichsplatz
Erbprinzenstraße 13
D-76133 Karlsruhe

Karlsruhe, den 14. Januar 2008

Veranstaltungsprogramm 2008

Veranstaltungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe 2008

Dienstag, den 29. Januar 2008

Caroline Luise von Baden

Vortrag von ANNETTE BORCHARDT-WENZEL (Karlsruhe)

Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr

Sich mit Mineralogie, Botanik und Zoologie zu beschäftigen – das war für eine Dame des 18. Jahrhunderts mehr als ungewöhnlich. Doch die Markgräfin Caroline Luise von Baden (1723-1783) leistete auch auf anderen Gebieten der Wissenschaften und der Künste Außerordentliches. Daneben bewältigte „die Vielwiserin und Vielfragerin von Baden“ ganz selbstverständlich ihre Pflichten als Landesherrin, als Fürstengemahlin und als Mutter. Für Markgraf Karl Friedrich, den späteren ersten Großherzog von Baden, war diese hochgebildete und willensstarke Frau ein Glücksfall. Der Vortrag schildert Krisen und Sternstunden eines ausgefüllten Frauenlebens. Frau BORCHARDT-WENZEL ist Redaktionsleiterin der Karlsruher Zeitung „Der Sonntag“ und hat viel zur badischen Geschichte veröffentlicht. Bekannt ist ihr Buch „Die Frauen am badischen Hof“.

Dienstag, den 12. Februar 2008

Gefährdungsanalyse des Esparsette-Widderchens (*Zygaena carniolica*) – Insekt des Jahres 2008

Vortrag von Dr. AXEL HILLE (Düsseldorf)

Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr

Als sich vor ca. zwei Jahrzehnten der wissenschaftlich begründete Naturschutz allmählich in Deutschland durchzusetzen begann, wurden in einer Pionierstudie der ersten Stunde mit Hilfe genetischer Marker (Enzym polymorphismen) und Individualmarkierungen (Fang-Wiederfang-Schätzungen) wichtige Schlüsselparameter der genetischen und demographischen Populationsstruktur des Esparsette-Widderchens an neun strukturell verschiedenen Trockenrasenstandorten im Weserbergland erhoben. Dr. HILLE vom MARCO-Institut für Klinische Forschung und Statistik nimmt die Nominierung vom *Zygaena carniolica* zum Insekt des Jahres 2008 zum Anlass, Biologie und Lebensraumsprüche der Art sowie die praktische Durchführung der damaligen Untersuchung vorzustellen. Neue Methoden moderner Computermodellierungen und zusätzliche Ergebnisse zum „historischen Datensatz“ zur Gefährdungsanalyse dieser Metapopulation werden verständlich visualisiert und schlagen den Bogen zu zeitgemäßer Naturschutzforschung und -praxis. Dazu werden die Prognosen zur Zeit der Untersuchung mit aktuellen Erfolgskontrollen des Arten- Biotop und Naturschutzmanagements verglichen.

Dienstag, den 26. Februar 2008

222 Jahre Sammeln im Naturkundemuseum Karlsruhe – Vom Naturalienkabinett zur internationalen Biodiversitätsforschung

Vortrag von Dr. MANFRED VERHAAGH (Karlsruhe)

Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr

Ist das Sammeln von Naturgegenständen heute noch notwendig und hat es eine gesellschaftliche Relevanz? Der Leiter der Abteilung für Insekten am Naturkundemuseum Karlsruhe spannt den Bogen vom Kuriositätenkabinett zur modernen Forschungssammlung und weist nach, wie aktuell und dringend der Bedarf an guten Sammlungen für die Forschung heutzutage ist.

Dienstag, den 18. März 2008

Das Frühlingserwachen der Przewalski-Pferde

Vortrag von Dr. REGINA KUNTZ (Freiburg)

Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr

Przewalskipferde als heimliche Winterschläfer? Am Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie der Universität Wien konnte aufgezeigt werden, dass auch Rotwild winterschlafähnliche Reaktionen zeigt. Dieser in den letzten Jahren erarbeitete Befund hat die Fachwelt in Erstaunen versetzt. Um herauszufinden, ob diese Fähigkeit bei größeren Säugetieren nicht viel häufiger ist, wurde eine Studie zum Jahresverlauf des Energiehaushaltes beim Przewalskipferd durchgeführt. Die lang andauernden Winter im Ursprungsgebiet der Art, mit Tiefsttemperaturen von bis zu -40°C und den Nahrungsmangel in dieser Zeit, überstehen die einzigen echten Wildpferde nahezu problemlos. Die Ergebnisse der Studie belegten, dass auch Wildpferde ihren Energieverbrauch im Winter auf ganz ähnliche Weise wie Rotwild reduzieren. Die Studie bekräftigt den Verdacht, dass Säugetiere grundsätzlich über diese erstaunliche Fähigkeit verfügen. Frau Dr. KUNTZ hat von 2002-2004 an einer quasi frei lebenden Herde von Przewalskipferden am Neusiedler See Daten zum saisonalen Energiehaushalt erhoben. Mittlerweile sind die Daten im Journal of Experimental Biology veröffentlicht.

Dienstag, den 15. April 2008

Lapland – ein Reisebericht

Vortrag von Dipl.-Geoök. SIMONE LANG (Amsterdam/Karlsruhe)
Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr

Lapland – das Land der Sami – zeigt viele Facetten. Ursprünglich geprägt von Rentierwirtschaft und vom Eisenerzabbau, bietet es heutzutage einen Tummelplatz für Touristen und Forscher, besonders im Hinblick auf den aktuell diskutierten Klimawandel. Frau LANG, die Ihre Promotion an der Universität Amsterdam und am Karlsruher Naturkundemuseum betreibt, ist seit Jahren an verschiedenen Forschungsprojekten in Lapland beteiligt. Sie gibt uns einen Einblick in diese faszinierende Landschaft.

Samstag, den 7. Juni 2008

Bastberg bei Bouxwiller: Goethe und die Geologie – Poesie der Steine (Kooperationsveranstaltung)

Geokulturelle Wanderung Dr. MATTHIAS GEYER (Vereinsmitglieder ermäßigt 10,- €, ansonsten 12,- €)
Treffpunkt 11.00 Uhr, Fremdenverkehrsamt, Place du Château, F-67330 Bouxwiller

Bereits Goethe schwärmte vom Ausblick, den man vom Bastberg bei Bouxwiller auf die Oberrheinische Tiefebene hat und erwähnte bereits das Vorkommen von versteinerten Schnecken. Die etwa 3 Stunden dauernde Wanderung (bitte bringen Sie ein kleines Vesper mit) führt im Wesentlichen über befestigte Wege und folgt hauptsächlich dem Verlauf des geologischen Lehrpfades mit unterschiedlichen Aufschlusspunkten. Nähere Informationen bei Dr. M. GEYER, Tel. 0162-4065416 oder www.geotourist-freiburg.de / Veranstaltungen.

* Sommerpause *

Dienstag, den 30. September 2008

Schmetterlinge unserer Heimat

Filmvorführung von URSULA SIXT (Berglen)
Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr

Ursula Sixt bekam im Mai 2007 auf dem Bundesfilmfestival in Blieskastel für ihren Film „Wunderbare Wandlungen“ über die Metamorphose bei Schmetterlingen die Silbermedaille des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren e.V. und den Ehrenpreis der Biosphäre Bliesgau. Frau Sixt zeigt uns an diesem Abend diesen Film (19 min) sowie andere Kurzfilme über die Metamorphose unserer heimischen Tag- und Nachtfalter.

Dienstag, den 14. Oktober 2008

Durch Salpeter, Salz und Asche – eine (nicht ausschließlich!) botanische Bilderreise in außergewöhnliche Landschaften Südamerikas

Vortrag von Dr. STEFFEN WOLTERS (Wilhelmshaven)
Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr

Pflanzen aus drei verschiedenen Landschaften Südamerikas präsentiert Dr. STEFFEN WOLTERS vom Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung. Die botanische Bilderreise führt von der Atacama-Wüste im Norden Chiles auf die bolivianische Hochfläche und schließlich zur Straße der Vulkane in Ecuador. Neben Informationen über Weinbau in der trockensten Wüste der Welt, über einen botanischen Guinness-Buch-Rekordhalter im Hochland Boliviens und über die Bedeutung der Chuquiragua-Pflanze in Ecuador gibt es auch Wissenswertes über Pinguine und Lamas zu berichten.

Samstag, den 11. Oktober und Sonntag, den 12. Oktober 2008

Pilzausstellung

von der AG Pilze im NWV gestaltet
Naturkundemuseum, Hauptgebäude, Lichthof, 10.00-18.00 Uhr

Das Naturkundemuseum Karlsruhe veranstaltet in Kooperation mit der AG Pilze im NWV die sechste Pilzausstellung. Rund 250 Arten von Frischpilzen aus dem Karlsruher Raum werden gezeigt. Zusätzlich sind alte Pilzmodelle aus der Sammlung des Museums zu sehen und es wird anhand eines Steinpilzes demonstriert, wie ein Pilzmodell hergestellt wird. Ein Verkaufsstand mit Pilzbüchern, Pilzberater für die Bestimmung mitgebrachter Pilze und ein Stand des Pilzvereins runden die Schau ab.

Dienstag, den 18. November 2008

Paläontologie am Ende der Welt: Fische aus dem Torres del Paine-Nationalpark an der Südspitze Chiles

Vortrag von Prof. Dr. WOLFGANG STINNESBECK (Heidelberg)

Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr

Der Torres del Paine Nationalpark in Patagonien nahe der Südspitze Chiles beinhaltet eine der beeindruckendsten Landschaften Amerikas. Dort entdeckten im Südsommer 2004 chilenische Glaziologen am Rande des Tyndall-Gletschers zufällig Skelettreste von Ichthyosauriern, die erst wenige Jahre zuvor durch das Zurückweichen des patagonischen Eisfeldes freigelegt wurden. Diese neue und wissenschaftlich völlig unbearbeitete Fundstelle konnte Prof. STINNESBECK vom Geologisch-Paläontologischen Institut der Universität Heidelberg im Februar 2007 gemeinsam mit chilenischen Kollegen besuchen und erste geologisch-paläontologische Daten sammeln. Die Ergebnisse dieser Expedition belegen, dass es sich um die südlichsten und vollständigsten kreidezeitlichen Ichthyosaurier weltweit handelt (Alter, ca. 120 Mio. Jahre). Innerhalb einer einzigen Woche im Gelände wurden 15 nahezu vollständige Skelette von Erwachsenen und Jungtieren lokalisiert, vergesellschaftet mit Ammoniten, Belemniten, Muscheln und Knochenfischen. Diese Anreicherung ist einzigartig für Chile und Südamerika. Sie macht klar, dass es sich um eine der weltweit bedeutendsten Fossilienfundstellen für marine Reptilien aus dem Grenzbereich zwischen Jura/Kreidezeit handelt. Im Rahmen des Vortrages werden die Torres del Paine-Ichthyosaurier und die vergesellschafteten Organismen taxonomisch, biostratigrafisch und paläobiogeografisch vorgestellt. Darüber hinaus werden die Bedingungen rekonstruiert, welche zu der hervorragenden Erhaltung und Konzentration der Ichthyosaurierleichen in dieser ungewöhnlichen Fundstelle geführt haben.



Im Anschluss an den Vortrag von Prof. STINNESBECK am 18. November 2008 findet um 20.00 Uhr die

Mitglieder-Hauptversammlung

des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e.V. statt, zu der hiermit satzungsgemäß eingeladen wird.

Tagesordnung

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Berichte der Arbeitsgemeinschaften
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes



Dienstag, den 2. Dezember 2008

Schleierlinge: Neue Erkenntnisse über eine interessante und artenreiche Gattung der Blätterpilze

Vortrag von Dr. BERNHARD OERTEL (Bonn)

Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr

Die Schleierlinge (Gattung *Cortinarius*) gehören zu den schönsten, interessantesten und artenreichsten Gattungen unter den Großpilzen. Auch sind einige Arten extrem giftig und haben zu zahlreichen tödlichen Vergiftungen geführt. Weltweit sind mehr als 2000 Arten bekannt. Dr. OERTEL, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz der Universität Bonn, führt in die Biologie und Ökologie der Pilze ein und beschreibt neueste Erkenntnisse zur Bestimmung und Artdifferenzierung.

Bitte besuchen Sie auch die Veranstaltungen unserer Arbeitsgemeinschaften!

Wir laden unsere Mitglieder und Interessenten sehr herzlich zu den Veranstaltungen ein!

Rückfragen bitte an: Dr. R. TRUSCH, 1. Vorsitzender, Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe e.V., c/o Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13 76133 Karlsruhe Tel. 0721-1752842, E-Mail: trusch@smnk.de